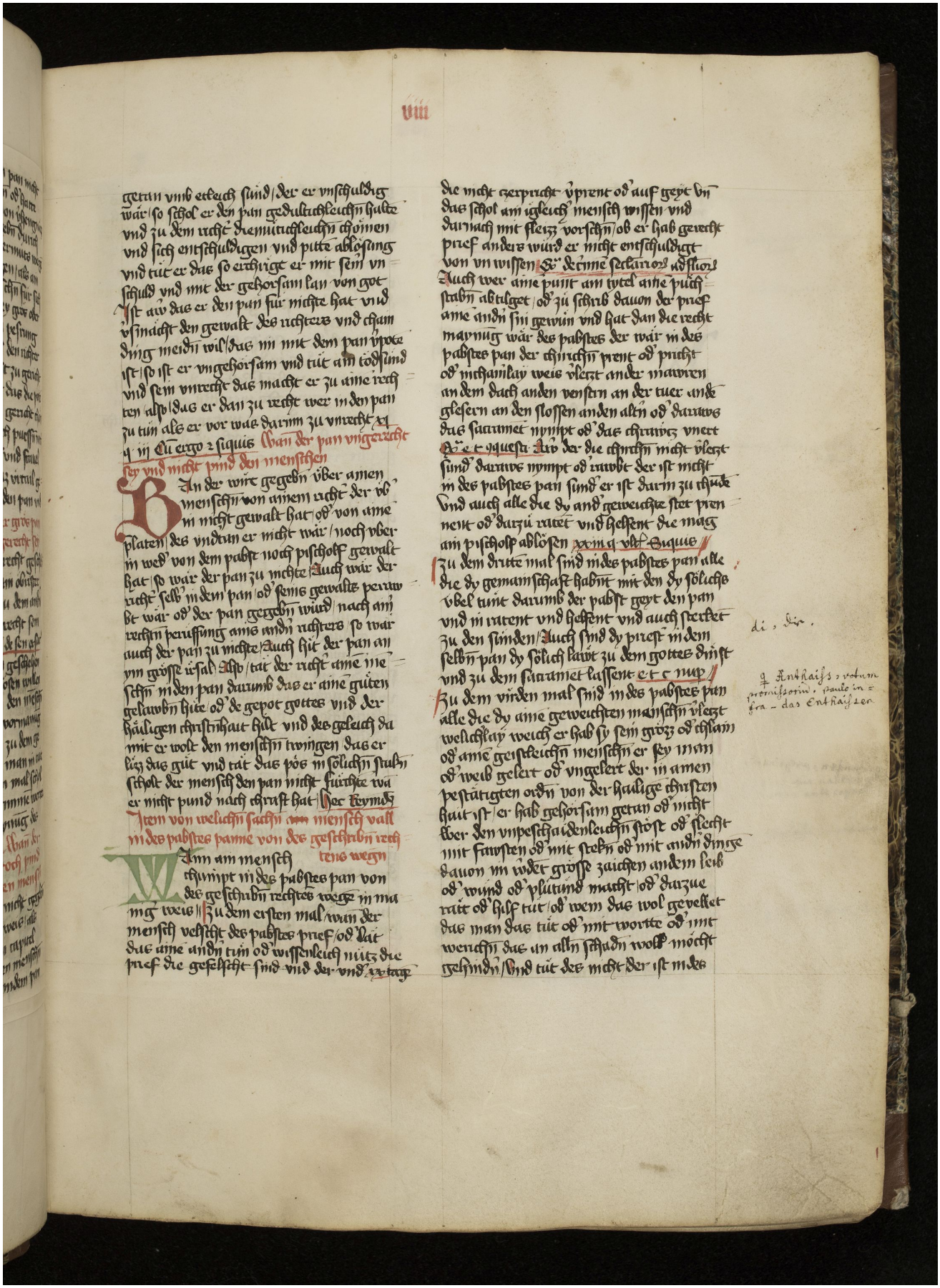
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



VIII

getrin vnd erleuch sind/ der er vnschuldig
wär/ so schol er den pan gedultichleichn hulte
vnd zu dem rechte demutichleichn chomen
vnd sich entschuldigen vnd pitte ablösing
vnd tut er das so erchriget er mit sein vn
schuld vnd mit der gehorsam lan von got
Ist aw das er den pan für nichte hat vnd
vsinacht den gewalt des richters vnd cham
ding meidn wil/ das im mit dem pan vpoe
ist/ so ist er vngehorsam vnd tut ain todsind
vnd sein vnrecht das macht er zu aine recht
ten alsp/ das er dan zu recht wer in den pan
zu tun als er vor was darum zu vnrecht
q. in Cu ergo 2 siquis Wan der pan vngerechte
sey vnd macht pind der menschen
Ain der wirt gegebn über ainen
menschn von ainem recht der ob
im nicht gewalt hat od von aine
platen des vndrin er nicht wär/ noch vber
in wed von dem pabst noch pischolf gewalt
hat/ so wär der pan zu nichte/ Auch wär der
recht selb in dem pan/ od sein gewalte peruw
bt wär od der pan gerichn wird/ nach ain
rechtn peruffing ains andn richters so wär
auch der pan zu nichte/ Auch hilt der pan an
vn grösse ursad Also/ tat der richt aine ine
schn in den pan darumb das er aine guten
gelaubn hite od de gepot gottes vnd der
häuligen christnhaut hilt vnd des geleich da
mit er wolt den menschn twingen das er
lizz das gut vnd tät das pös in solichn stuck
scholt der mensch den pan nicht fürchte wa
er nicht pund nach christ hat/ Ser teymch
Item von welichn sachn ain mensch valt
in des pabstes panne von des geschribn rech
tens wegn
Wann ain mensch
chumpt in des pabstes pan von
des geschribn rechtes wege in ma
ng weis/ Zu dem ersten mal wan der
mensch verbricht des pabstes pref/ od tät
das aine andn tun od wissenleich nitz die
pref die geschricht sind vnd der vnd ir tage
die nicht gerpricht ypreent od auf geyt vn
das schol ain igleich mensch wissen vnd
darnach mit fleizz vorschn/ ob er hab gerecht
pref anders wird er nicht entschuldigt
von vn wissen Ser chinne secta non ad sliol
Auch wer aine punt am tytel aine puch
stabn abtilget/ od zu schrib dauon der pref
aine andn sin gewin vnd hat dan die recht
maynung wär des pabstes der wär in des
pabstes pan der chirchn prent od pricht
od michanlay weis vlezt ander mauren
an dem dach anden venstrn an der tuer ande
glesern an den slossen anden altn od darumb
das sacrament nymt od das chrauz vnert
Ser et request Auch der die chirchn macht vlezt
sind darumb nymt od raubt der ist nicht
in des pabstes pan sind er ist darin zu chude
vnd auch alle die dy and geweichte ster pren
nent od darzu ruret vnd helfent die mag
am pischolf ablösen xcm q vlt Cuque
Zu dem drite mal sind in des pabstes pan alle
die dy gemanschaft habnt mit den dy solichs
vbel tunt darumb der pabst geyt den pan
vnd in rutent vnd helfent vnd auch sterket
zu den sünden/ Auch sind dy prest in dem
selbn pan dy solich laut zu dem gottes dinst
vnd zu dem sacrament lassent et c nup
Zu dem virden mal sind in des pabstes pan
alle die dy aine geweichten mansch vlezt
welichslay weich er hab si sein grozz od chlam
od aine geistleichn mensch er sey man
od weib gelert od vngelert der in amen
pestätigten ordn von der heiligen christen
heit ist/ er hab gehorsam getan od nicht
vber den vnpesch aidenleichn ströst od slecht
mit fausten od mit stekn od mit andn dinge
dauon im wider grösse zaichen andem leib
od wund od plutund macht/ od darzue
rät od hilf tut/ od wem das wol gevellet
das man das tät od mit worte od mit
wenchn das in alln schadn wolt möcht
gehindn/ vnd tät des nicht der ist in des

di, dir.

q. Entkaifs, rotum promissorium. paule in = fra – das Entkaifen